

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Alfons Niemöller: Fautstappen

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Alfons Niemöller

Fautstappen

Ick dröömde leßnachts, dat ick mit usen Herrgott
an't groote Waoter langers güng. Un vör miene Oogen
lööp mien Läwen aff as so'n Filmstriepen.
För jedet Stück van mien Läwen, so scheen mi dat,
lööpen twei Fautspauers dör'n Sand.
Dat eine Spauer hörde mi, dat ännere usen Herrgott.

As ick mien ganze Läwen bekäken har, keek ick noch
eis trügge un verschrück mi so'n bäten. Ick stelde
fasse, dat ganz faoken för'n heilsken lang Pand van
mienen Weg bloß man ein Fautspauer tau seihn wör.
Un dat wassen jüß dei Ennen van mien Läwen, dei för
mi dei schwörsten un suursten wörn.

Dat bröchte mi wat dörnänner, ick verstünd dat nich,
un dorüm draihde ick mi nao usen Herrgott üm
un mennde: „As ick damaols di fünd un di verspröök,
dat ick mit di gaohn wull, do heß du tau mi seggt:
„Ich bin alltied bi di!“ Aower nu seih ick bloß ein
Fautspauer in'n Sand jüß an dei Stäen in mien Läwen,
wor mi't leip gaiht un ick nich gaut taurechte kaom.
Worüm heß du mi do verlaoten, as ick di so bedreuw
nödig har, as ick dat nich mehr uthollen kunn?“

Us Herrgott nöhm miene Hand un sä: „Kind doch, ick
hebb di saläwe nich alleine laoten un all lange nich
in dei Tieden, as du so lien mößtes un di dat Läwen
so schwoor un suur wör.
Wor du man bloß ein Fautspauer in'n Sand seihn dais,
dor hebb ick di up miene Schullern draogen.“

(nao „Spuren im Sand“)

Otto Dörner

Klänge silbern die Laute von Orpheus

Ihr unsichtbaren Mauern,
ihr trotz dem Niederreißen!
Wer wird euch stürzen heißen?
Ein neuer Samson?
Nein, auf Orpheus bauen wir.
Sein Sied müßt' auf die steinern Krusten prallen,
im Echo tausendfältig widerhallen,
bis sie zersplittert niederfallen. -

Ach, klänge silbern
die Laute von Orpheus uns wieder.
Die Steine der bösen Mauern
fügten neu sich zu Kreuzen,
weisend den Pfad
zur gastlichen Tafel
des Brots und des Weins.

